

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

12 (8.1.1907) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Siegel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Martipl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10

Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil: A. Rindfleisch, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 12.

Karlsruhe, Dienstag den 8. Januar 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 2 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Das historische Haus in Regowille“ (Illustriert). — „Die Kunst der Reichenau“. — „Der König der Sahara verschollen“ (mit Bild). — „Der Untergang des Hamburger Barkschiffes „Nordwind““. — „Sumori-tisches“. — „Rätsela.“

Die Eröffnung des preussischen Landtages.

Berlin, 8. Jan. Die feierliche Eröffnung des preussischen Landtages hat heute nach vorausgegangenem Gottesdienste im Dom und in der Schwibbühne mittags um 12 Uhr im Weißen Saale des Königl. Schlosses in üblicher Weise stattgefunden. Ueber Hundert Mitglieder beider Häuser waren erschienen. Ministerpräsident Fürst Bismarck verlas, umgeben von den übrigen Ministern, die Thronrede, worauf der Präsident des Herrenhauses, Fürst zu Inn- und Ruppau, das Kaiserhoch ausbrachte.

Die Thronrede lautet: „Erlauchte eble und geehrte Herren von beiden Häusern des Landtages! Seine Majestät der Kaiser und König haben mich mit der Eröffnung des Landtages der Monarchie zu beauftragen geruht. Bei anhaltender Steigerung der Einnahmen aus den direkten und indirekten Steuern, sowie aus den Erträgen der meisten Staatsbetriebe hat sich die Finanzlage des Staates fortgesetzt günstig gestaltet. Das Rechnungsjahr 1906 hat einen höheren Ueberschuß als das Vorjahr ergeben, und auch für das laufende Rechnungsjahr könnte ein noch günstigerer Abschluß erwartet werden, wenn nicht der größte Teil der Mehreinnahmen im Verkehrsinteresse zu einer schleunigen außerordentlichen Verstärkung der Eisenbahnbetriebsmittel verwendet werden müßte.“

Der Staatshaushalt für 1907 hält in Einnahmen und Ausgaben das Gleichgewicht. Entsprechend den gesteigerten Einnahmen sind für fast alle Zweige der Staatsverwaltung Mehraufwendungen in größerem Umfange in Aussicht genommen. Bei reichlicher Bemessung der Mittel zur Deckung dauernder Ausgaben haben die einmaligen und außerordentlichen öffentlichen Bedürfnisse eine weitgehende Berücksichtigung finden können. Gesundheitsverbesserungen sind für mehrere Klassen von mittleren und unteren Beamten des öffentlichen Dienstes vorgesehen, bei welchen die an ihre beruflichen Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten zu stellenden höheren Anforderungen eine Steigerung der Gesundheitspflege besonders dringlich machen. Die geringst besoldeten Unterbeamten sollen erhöhte einmalige und außerordentliche Unterstützungen erhalten. Auch werden zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und gering besoldeten Beamten wie in den Vorjahren besondere Mittel von Ihnen erbeten werden.

Die Verabschiedung der Reichs-Militärpensionsgesetze vom 31. Mai 1906 läßt gewisse Änderungen der Zivilpensionsgesetze erforderlich erscheinen und gibt erwünschten Anlaß zu einer entsprechenden Verbesserung der den pensionierten Beamten und den Hinterbliebenen verstorbenen Beamten zu gewährenden Begütle. Die hierzu bestimmten Gesetzentwürfe sind in der Ausarbeitung begriffen.

Zur Erweiterung des Staatsbahnenetzes und zur Vervollständigung seiner Anlagen durch zweigleisigen Ausbau verkehrsreicher Strecken, sowie zur Unterstützung von Kleinbahnunternehmungen wird Ihnen wiederum eine Vorlage zugehen.

Am Anschluß an das Gesetz vom 5. Juli 1905 wird die Einbringung einer Vorlage beabsichtigt, welche die Vorschriften des allgemeinen Berg-

gesetzes über das Muten und Verleihen nach verschiedenen Richtungen abändert und insbesondere die Gewinnung der Steinkohle und der Salze fortan dem Staate vorbehält.

Die gegenwärtige Lage in den baltischen Provinzen zeigt deutlicher denn je, daß Preußens geschichtliche Aufgabe der Stärkung des Deutsch-tums in diesen Landesteilen zu ihrer Lösung die ernstesten Anstrengungen erfordert. Die königliche Staatsregierung hält die kraftvolle und beharrliche Durchführung der zur Erfüllung dieser Aufgabe eingeleiteten staatlichen Maßnahmen für unbedingt notwendig. Sie wird dem Landtage eine entsprechende Gesetzesvorlage unterbreiten.

In erster Zeit nimmt der Landtag seine Arbeiten wieder auf. Um so unerschütterlicher vertraut die königliche Staatsregierung darauf, daß ihre auf die Festigung und Entwidlung unserer Verhältnisse gerichteten Bestrebungen bei Ihnen wie bisher eine hingebende und tatkräftige Unterstützung finden werden.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs erkläre ich den Landtag der Monarchie für eröffnet.“

Berlin, 8. Jan. Der Seniorenkongress des preussischen Abgeordnetenhauses sprach sich dahin aus, daß die Leistung des Etats am Freitag beginnen soll und möglichst am Samstag beendet wird. Dann soll Beratung bis nach den Reichstagswahlen oder den Stichwahlen eintreten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 7. Jan. In einem Artikel „Rückblick auf das Jahr 1906“ behandelt das Organ der deutschen Eisenbahnverwaltung auch in längeren Ausführungen die Eisenbahntarifierreform. Es kommt dabei zu folgenden interessanten Auslassungen: „Dochst unerfreulich ist, daß sich bei der Reform über die Forderung der Wagenklassen eine Einigung nicht hat erzielen lassen, so daß der Reisende der Zweipennigklasse beispielsweise auf einer Reise von Augsburg nach Straßburg (354 Km.) zunächst in der 3. Klasse bis Ulm, dann in der 4. Klasse bis Mühlacker, wieder in der 3. Klasse bis Appenweier und abermals in der 4. Klasse bis Straßburg befördert wird. Daß sich solche Zustände auf die Dauer erhalten, ist kaum anzunehmen. Wo die Zweipennigklasse einmal angenommen ist, wird sie wegen der großen Wohltat, die sie für die große Masse der Bevölkerung bietet, nicht wieder verschwinden. Wird aber nicht bei der freien Annäherung zwischen der 3. und 4. Klasse in der Verkehrsleistung und Ausstattung ein fortgesetztes Drängen auf Ausgleicheung des Preis- und Klassenunterschiedes die Folge sein? Hohes Interesse wird es gewähren, die wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse kennen zu lernen, die Bayern und Baden mit der Forderung der 3. Klasse als Zweipennig- und Dreipennigklasse machen werden. Die in der letzten Jahreshälfte auf den elsässisch-lothringischen Bahnen und seit 1. Oktober auch bei den württembergischen Staatsbahnen eingeführte 4. Wagenklasse hat, wie überall, wohin sie kam, glänzende Erfolge gezeitigt, die natürlich auf ihrer Billigkeit beruhen. Jedenfalls sieht man, daß die durch die 4. Klasse bewirkte Abwanderung und Verbilligung nicht im Stande ist, das Steigen der Einnahmen zu hindern. Es entsteht kein Ausfall, sondern nur die Stärke der Steigerung wird zunächst gemindert. Eine höchst unwillkommene Belastung für Eisenbahnen und Publikum in Deutschland brachte das verlorene Jahr in Gestalt der zu Gunsten der Reichsfinanzen erhobenen Fahrkartenerhöhung. Wir wollen nicht oft Gesegetes wiederholen, sie ist einmal da und wird auch schwerlich wieder verschwinden, da ihre Erhebungsstellen, nachdem die großen Schwierigkeiten der Einführung überwunden, gering sind und auch ihr Druck nicht sehr fühlbar ist. Ob der veranschlagte Geldebetrag schon im ersten Jahr erzielt wird, bleibt fraglich; sicher ist, daß die Steuer ein starkes Abwandern in die niederen Klassen zur Folge gehabt hat.“

△ Karlsruhe, 7. Jan. Auf Grund der Gewerbeordnung, des § 367 Ziffer 5 des Reichsstrafgesetzbuches und des § 134 des Polizeistrafgesetzbuches, verordnete das Ministerium des Innern: Die Apotheker und Be-

feher von Handapotheken haben sich vom 1. Januar 1907 an bei der Berechnung der Preise für Arzneistoffe, Arbeiten und Gefäße nach den Bestimmungen der durch Beschluß des Bundesrats vom 10. Dezember 1906 genehmigten „Deutschen Arzneitaxe“ für 1907 zu richten. Die Bestimmungen der §§ 32, 33 und 34 der Verordnung vom 11. September 1896, den Geschäftsbetrieb in den Apotheken betreffend, in der Fassung vom 23. März 1905 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 109) bleiben aufrecht erhalten.

□ Karlsruhe, 7. Jan. Das „Gesetzes- und Verordnungsblatt“ für das Großherzogtum Baden“ enthält in seiner Nr. 1: Verordnungen und Bekanntmachungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Erbseime betreffend; des Ministeriums des Innern: die Arzneitaxe betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Aufnahme in den staatlichen Dienst betreffend; die Betreibung der auf dem öffentlichen Rechte beruhenden Geldforderungen der Steuer- und Zollkassen betreffend.

\* Mannheim, 8. Jan. Vermist wurde seit circa 14 Tagen der allein wohnhafte 48 Jahre alte, getrennt lebende Gipsler Friedrich Bardua. Nach gewalttätiger Öffnung der Wohnung wurde derselbe tot im Bette liegend aufgefunden. Der vermutlich infolge Herzlähmung eingetretene Tod dürfte schon vor circa 10 Tagen erfolgt sein.

\* Heidelberg, 8. Jan. Eine Patientin der hiesigen Irren-Klinik, welche sich schon seit zwei Jahren dort in ärztlicher Behandlung befand, entfernte sich gestern morgen auf unauferkennbare Weise aus derselben und ist bis jetzt noch nicht dorthin zurückgeführt. Bis jetzt wurde die Vermiste nicht aufgefunden. Ein Betrag von 500 Mark ist auf die Wiederbeibringung der Entflohenen ausgesetzt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. Januar.

≠ Der italienische Botschafter Graf Lanza wurde heute nachmittag vom Großherzog in Abschiedsaudienz empfangen und wird abends zur Tafel zugezogen werden.

§ Der Mandolinenklub hatte am vorigen Samstag seine Mitglieder und Gäste in den Räumen des Palmengartens zur Weihnachtsfeier versammelt. Das Programm war wieder recht reichhaltig. Die aktiven Mitglieder bewiesen aufs neue, was durch firebame Arbeit und Hingebung eines jeden Einzelnen unter der zielbewußten Leitung ihres Dirigenten, Herrn Thiemede, auf der Mandoline zu erzielen ist. Aus den vielen Darbietungen sei nur die schöne „Serenata Veneziana“ und die liebliche Fantasia über „Stille Nacht, heilige Nacht“ erwähnt, deren Vortrag beifällig aufgenommen wurde. In Staunen versetzte Herr Hoflinger das Publikum durch seine Vorführung „Das Rätsel des 20. Jahrhunderts“. Der humoristische Teil wurde durch die Herren Müller und Lang und die Damen Paulus und Schaaf bestens ausgeführt. Eine reichhaltige Gabenverlosung und der übliche Tanz beschloß die hübsche Feier, welche dem Mandolinenklub nebst seinem eifrigen Vorstande, Herrn Weinhandeler Fischer, wieder alle Ehre machte.

≠ Konzert Amélie Fell. Am Montag den 21. Januar 1907 wird die hiesige Pianistin, Fräulein Amélie Fell, in einem eigenen Konzert im Museumsaal dem Karlsruher Publikum als ausübende Künstlerin sich vorstellen. Sie wird bei diesem Anlaß in erster Reihe die große C-oder (Bänderer)-Fantasia von Schubert zum Vortrag bringen welche sie in dem bedeutend schwierigeren Original spielt, als die übliche Bearbeitung sie bringt. Außerdem hat die junge Künstlerin die herrliche Sonate op. 58 H-moll von Chopin, sowie zwei Kompositionen von F. Liszt: Etude Des-dur, Polonaise E-dur in ihr Programm aufgenommen. — Der hiesige, als vornehmer Liedersänger ge-

Vermischtes.

— Breslau, 8. Jan. (Tel.) Hiesigen Meldungen zufolge hat in der Lederfabrik zu Hagnau ein großes Schadenfeuer gewütet, das gestern abend in dem Bad- oder Lumpenraum ausgebrochen ist. Die Ursache des Brandes konnte noch nicht festgestellt werden. Das Feuer griff so schnell um sich, daß es den Arbeitern, die im Siederaum waren, kaum gelang, das nackte Leben zu retten.

— Hamburg, 8. Jan. (Tel.) Die von Newyork gemeldete neue Konkurrenz im Dampfschiffverkehr zwischen Hamburg, Rotterdam und Newyork ist vermutlich identisch mit gleichartigen früher gemeldeten Bestrebungen der hiesigen Schiffsmaklerfirma Kueber und Burghard Nachf. Dem Vernehmen nach beabsichtigt die Hamburg-Amerika-Linie zur Bekämpfung dieser Konkurrenz sich der seiner Zeit zu solchem Zweck von den großen Hamburger Reedereien zur Abwehr ausländischer Konkurrenz gegründeten Syndikatskredereien zu bedienen.

— Kiel, 7. Jan. (Tel.) Der 15jährige Sohn des Gerichts-offizianten Waldr, der gestern in Begleitung seines Vaters und einiger anderer Herren nach der Küstenfähre auf die Jagd ging, verunglückte dadurch tödlich, daß ihn die Schrotladung seines durch Zufall sich entladenden Gewehres in den Kopf drang.

hd Dortmund, 8. Jan. (Tel.) Im Ruhr-Revier sind in den letzten zwei Wochen 18 neue Erkrankungen und 3 Todesfälle an Genid-starre behördlich gemeldet worden. Die Zunahme der Epidemie gegen die beiden Vorwochen beträgt 8 Prozent.

hd Frankfurt a. M., 7. Jan. (Tel.) In einem Hotel am Hauptbahnhof erschob sich heute früh die 32 Jahre alte Charlotte van der Berre geborene Lemke aus Münster in Westfalen. Sie war eine geschiedene Frau und soll nach Blüternmeldungen die Tat aus Liebe zum er verübt haben.

hd Paris, 8. Jan. (Tel.) Aus Perpignan wird berichtet, daß an der spanischen Grenze durch einen Lawinensturz der Kirchturm der Gemeinde Candorbon einstürzte, als gerade Gottesdienst abgehalten wurde. Zahlreiche Personen sind tot, beziehungsweise schwer verletzt. In Nocabrunn wurden drei Arbeiter im Schnee begraben.

hd Marseille, 8. Jan. (Tel.) In Bord des nach Brasilien bestimmte transatlantischen Dampfers „Pottou“ entstand gestern eine

Feuersbrunst, die unter den zahlreichen Passagieren große Panik hervorrief. Eine Anzahl Personen wurde verletzt. Das Feuer konnte alsbald gelöscht werden.

hd London, 8. Jan. (Tel.) Prinz und Prinzessin von Broglie traten gestern im Tivoli auf. Die Prinzessin sang vier Lieder und wurde vom Publikum stürmisch applaudiert. Auch der Prinz war Gegenstand von Sympathie-Ausdrücken. Er zeigte sich sehr ungehalten, als ihm der Wortlaut des Briefes vorgehalten wurde, welchen sein Vater in französischen Blättern veröffentlicht und worin sein Sohn ermahnt wird, seine Braut zu verlassen. Der Prinz gebeknt in London festen Wohnsitz zu nehmen und mit seiner Frau Gastspiele in Paris und Berlin zu nehmen.

hd Newyork, 8. Jan. (Tel.) Auf der Canadian Pacific-Bahn entgleite in der Nähe von Fort William ein Eisenbahnzug. Zwei Personen wurden getötet, 10 verwundet.

Aus dem gewerblichen Leben.

— Buxen, 7. Jan. Am Sonntag den 6. Januar fand im Gasthaus zum „Hof“ in Böggingen (A. Buxen) eine Handwerkerversammlung statt, welche Gewerbetreuer Wurzel-Buxen einberufen hatte und die sehr gut besucht war. Der Einberufer hielt einen Vortrag über Organisation des Handwerks und die Notwendigkeit der gewerblichen Vereinigungen, dem sich eine lebhafte Diskussion anschloß, an welcher sich insbesondere Schreinermeister Pfiffli-Sedach beteiligte. Alsdann wurde ein Handwerkerverein gegründet und zum Vorstand Schreinermeister Zim in Böggingen gewählt.

— Lürach, 7. Jan. Der erste Refard des Submissionswesens wurde dieser Tage hier geschlagen. Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion schrieb die Lieferung von 38 Stück Straßentarren aus, wobei das mindeste Angebot 82 M., das höchste aber 120 M. betrug. Dem „Oberl. B.“ wird hierzu geschrieben, daß das mindeste Angebot genau der Anschaffung des Rohmaterials entspricht.

— Hamburg, 8. Jan. (Tel.) Die Schornsteinfeger-gesellen haben die Arbeit eingestellt, weil die von ihnen geforderte Lohnerhöhung von der Zunftung abgelehnt wurde, trotzdem die Branddirektion die Forderung der Gesellen als berechtigt erklärt hatte.



Schöne Kammerfänger Max Wittmer stellt bereitwillig seine Kunst dem Unternehmen zur Verfügung durch Darbietung von Liebermanns Schumanns, sowie einiger Gesangscompositionen von W. Bechet.

Rechts-Vereinsveranstaltungen. Der Verband der Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsbeamten der Gr. Badischen Staatsbahnen hält seine diesjährige Generalversammlung am Sonntag, 27. Januar im „Palmen-garten“ hier ab.

Die totale Sonnenfinsternis vom 14. Januar. Gleich der erste Neumond des Jahres 1907 bringt in den Morgenstunden des 14. Januar eine totale Sonnenfinsternis, die aber wie die Finsternisse des verfloffenen Jahres wieder in den größten Teile Europas unsichtbar bleiben wird.

Die totale Sonnenfinsternis vom 14. Januar. Gleich der erste Neumond des Jahres 1907 bringt in den Morgenstunden des 14. Januar eine totale Sonnenfinsternis, die aber wie die Finsternisse des verfloffenen Jahres wieder in den größten Teile Europas unsichtbar bleiben wird.

Eine aufregende Nachricht für Briefmarkensammler erhält der „Gaulois“ aus Amerika. Die Postverwaltung der Vereinigten Staaten beabsichtigt, für jede der 26 Hauptpostanstalten von Nordamerika besondere Briefmarken herstellen zu lassen.

Kaiserpanorama. Eine hochinteressante Wanderung durch Paris läßt das Kaiserpanorama diese Woche seine Besucher anretten. Neben prächtigen, durch künstlerische und historische Bedeutung hervorragenden Bauwerken werden reichbelebte Straßenszenen, berühmte Kirchen und Denkmäler, interessante Innenansichten vom Louvre, dem Palais Bourbon und dem Rathaus vor Augen geführt.

Aus den Nachbarländern.

Hall (Württemberg), 7. Jan. Gestern früh brannte die alleinstehende Effigfabrik von Friedrich Stos vollständig nieder. Die Entstehungsurache ist noch unbekannt.

Sigmaringen, 8. Jan. Der Kaiser bestimmte, daß die Unteroffiziersvorschule Ren-Breisach nach Sigmaringen komme. Der Fürst zu Hohenzollern telegraphierte die allerhöchste Entschiedenheit dem Bürgermeisterrat.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Stettin, 8. Jan. Der Kaiser verließ dem Vorsteher des pommerischen Dorfes Lunow das Allgemeine Ehrenzeichen mit dem ausdrücklichen Wunsch, es als Auszeichnung der ganzen Gemeinde zu betrachten und in diesem Sinne zu tragen.

Hamburg, 7. Jan. Der verantwortliche Redakteur der sozialdemokratischen Zeitung Hamburger Echo, Waberky, der wegen Verleumdung der Hamburger Polizei zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, hat wegen der Reichstags- und Bürger-schaftswahlen um Aufschub der Strafvollstreckung gebeten.

Budapest, 8. Jan. Heute fand die Schlußsitzung der ungarischen Delegation statt, in der sich vollständige Übereinstimmung der Beschlüsse zwischen der ungarischen und der österreichischen Delegation ergab.

Rom, 8. Jan. Nach einem Telegramm aus Bellinzona ist ein Konflikt zwischen Italien und der Schweiz wegen des Simplon-Tunnels ausgebrochen. Die schweizerische Regierung will die ausschließliche Kontrolle über den Tunnel, während Italien seinerseits einen Teil dieser Kontrolle für sich beansprucht.

Paris, 7. Jan. Der Sohn des sozialistischen Deputierten Alleanne ist fahnenflüchtig. Es wird angenommen, daß er sich über die belgische Grenze gewandt hat.

Paris, 8. Jan. Im heutigen Ministerrat dürfte die Erörterung des von dem Justizminister ausgearbeiteten Gesetzentwurfs betreffend die Bürgerpflicht für die persönliche Freiheit begonnen werden. Wie verlautet, soll durch diesen Gesetzentwurf unter anderem Artikel 10 des Strafgesetzbuchs aufgehoben werden, auf Grund dessen die Departementspräsidenten und der Polizeipräsident von Paris ermächtigt sind, bei allen Vergehen und Verbrechen, auch solchen politischer Natur, Verhaftungsbefehle zu erlassen und Verhaftungen, Aus-suchungen, Konfiskationen und Verhöre vorzunehmen.

Haag, 8. Jan. Die niederländische Gruppe der inter-parlamentarischen Vereinigung erhielt vom deutschen Reichs-kanzler Bülow die Mitteilung, daß er entschlossen sei, alle auf die Verbrüderung der Völker gerichteten Bemühungen zu unterstützen und daß die Teilnehmer an der nächsten in Berlin stattfindenden Konferenz auf einen warmen Empfang seitens der deutschen Behörden rechnen dürfen.

London, 8. Jan. Die Admiralität dementiert die Nach-richt, daß sie beabsichtigt hätte, die Zahl der Kriegsschiffe zu vermindern. Es handle sich einfach um eine Veränderung in der Zusammensetzung der Geschwader des Ärmelkanals und des Atlantischen Ozeans, denen eine größere Anzahl Schiffe entzogen

werden sollen, um die heimische Flotte zusammen zu setzen, welche die Admiralität in Scheersee stationieren will.

Zur Reichstagswahl.

Berlin, 8. Jan. Das Interesse an den bevorstehenden Reichstagswahlen ist seit Jahren nicht so groß gewesen wie in diesem. Das beweist am besten der zahlreiche Besuch der poli-tischen Versammlungen, die Angebote von Personen zur Mitarbeit, besonders aber die Einfichtnahme der ausgelegten Wählerlisten. Die in Berlin ausgelegten Wählerlisten sind dieses Mal von etwa 207 000 Personen eingesehen worden, von denen 8700 Einsprache erhoben haben.

Berlin, 8. Jan. Der hiesige Korrespondent des Londoner „Daily Mail“ berichtet, er habe aus absolut authentischer Quelle erfahren, daß der Kaiser die Hauptstadt Berlin zu meiden (?) beabsich-tige, falls die Sozialdemokratie den 1. Berliner Wahlkreis, worin das königliche Schloss liegt, erobern sollte. Die Sozialdemokraten nun, so fährt der Korrespondent fort, machen die größten Anstrengungen, um gerade diesen Wahlkreis zu erobern. Tausend Schiffe, die in Berlin überwintern, würden von der sozialdemokratischen Partei mit Unter-stützung im 1. Berliner Wahlkreis versehen und zur Eintragung in die Wählerlisten veranlaßt.

Das Bischofsjubiläum des Kardinal-Fürstbischofs-Dr. v. Kopp.

Breslau, 8. Jan. Zur Feier des Bischofsjubiläums des Kardinal-Fürstbischofs Dr. v. Kopp ist eine große Anzahl von Ehren-gästen hier eingetroffen. Als Vertreter des Kaisers ist Kultusminister Dr. v. Stadt anwesend, als Vertreter der österreichischen Regierung Landespräsident Seindl. Ferner sind erschienen Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer-Bell, die Bischöfe von Triest, Agram, Fribourg, Agram, Osnabrück, Silesien und Fulda, sowie Erzbischof Dr. Boll-mer, die Kardinal-Bisköfe von Gnesen, Posen und Kalisz und der apo-stolische Vikar von Sabran.

Am 9. Uhr fand Festgottesdienst im Dom statt, zu welchem Kardinal Kopp vom Palais aus in feierlicher Prozession geleitet wurde. Nach Beerdigung des Hochamtes hielt Dr. Kopp eine Ansprache, in der er für die ihm erwiesenen Ehrungen dankte und seinen Diözesanen für deren Liebe und Treue seinen besonderen Dank aussprach. Hierauf hielt er ein Te Deum ab.

Nach Beendigung des Festgottesdienstes wurde der Kardinal-Fürst-bischof wieder zum bischöflichen Palais zurückgeführt. Um 1 1/2 Uhr begann die Gratulationscur im fürstbischöflichen Palais.

Zur braunschweigischen Thronfolgefrage.

Leipzig, 8. Jan. Der Herzog von Cumberland hat, wie das „Leipz. Tgl.“ meldet, zahlreichen hannoverschen Welfenfürstern für ihre brieflichen Sympathie-Ausgebungen anlässlich seines Nichter-scheins auf Hannover durch besondere herzliche Schreiben gedankt, welche die Versicherung seiner unwandelbaren Treue zu Hannover enthalten.

Unterjenseits wird aus Süddeutschland von angeblich gut unter-richteter Seite geschrieben, der Herzog von Cumberland rechne mit Bestimmtheit darauf, daß der braunschweigische Regentenschaftsrat eine Entschädigung des Bundesrats über die Zulassung des Prinzen Ernst August zur braunschweigischen Thronfolge herbeiführen wird. Sollte sich aber der Bundesrat mit dem Verzicht des Prinzen August auf Han-nover nicht zufrieden geben, so wird der Herzog die Frage nochmals in Erwägung ziehen u. möglicherweise den ihm von einigen Fürsten nahe gelegenen Entschluß, seinen ältesten Sohn ebenfalls zum Verzicht auf Hannover zu ermächtigen, doch noch fassen. Damit hängt es wohl auch zusammen, daß der Regentenschaftsrat vor allem Zeit zu gewinnen sucht.

Vom französischen Kulturkampf.

Paris, 8. Jan. Das „Amtsblatt“ veröffentlicht einen Erlaß des Finanzministeriums, nach welchem entsprechend dem von der Kammer angenommenen Antrage auf Abschaffung des auf dem Rande der französischen Gold- und Silbermünzen befindlichen Spruches „Dieu protège la France“ („Gott schütze Frankreich“) nunmehr die 20-Francstücke die Umschrift „Liberté, égalité, Fraternité“ („Freiheit Gleichheit, Brüder-schaft“) tragen sollen.

Rom, 3. Jan. Monsignore Pizzani wird an Stelle des Kardinals Matthieu bei der Kurie treten. Matthieu wird mit der Leitung einer Diözese betraut werden.

Der französisch-englische Vertrag betr. die Neuen Hebriden.

London, 8. Jan. Gestern Abend ist ein Blaubeuch über den zwischen Frankreich und England abgeschlossenen Vertrag betr. die neuen Hebriden (Inselgruppe nordöstlich von Neu-Caledonien im Stillen Ozean) veröffentlicht worden. Das Abkommen schließt mit einer Devische des Kolonialministers Karl von Cléin vom 16. Nov. vorigen Jahres in welcher auf die von Australien und Neu-Seeland erhobenen Einwendungen geantwortet wird und gesagt ist:

Die Reichsregierung würde gerne einige dieser Ein-wendungen Frankreich gegenüber nachdrücklich geltend gemacht haben, aber es hätten sich Umstände ergeben, die ein unverzügliches Handeln nahegelegt hätten, um die Vorrechte Frankreichs und Englands sicherzustellen. Es bestände guter Grund für die Annahme, daß eine Verzögerung, die mit weiteren Verhandlungen verbunden war, unerwünschte Ver-mittelungen mit sich bringen würde. Die Reichsregierung habe sich demgemäß dahin entschieden, daß eine sofortige Festset-zung des unveränderten Vertragsentwurfes vorteilhaft sei.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

4. Jan.: Karl Dea von hier, Kleidermacher hier, mit Helene Pfeifer von hier. Friedrich Ludwig von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Sophie Alder von Böllersbach. Karl Döbler von Hfzheim, Buchbinder hier, mit Friederike Weninger von hier. Alois Leich von Großrinderfeld, See-Steuermann in Bremerhaven, mit Elise Weber von hier. Gottlob Mittel von Bekingen, Schmied hier, mit Luise Ehrhardt von Engweibing-en. Johann Kammerberger von Landau, Dienstknecht hier, mit Ed-wina Fischer von Sasbachwalden.

29. Dez.: Franz Robert Ludwig, V. Haber Spener, Schreiner. — 2. Jan.: Margarethe Magdalene, V. Wilhelm Ross-Joos, Lokomotiv-heizer. Gertrud Margarete Luise, V. Wilhelm Herrmann, General-agent. — 3. Jan.: Gertrud Antonie, V. Wilhelm Wieland, Lehrer. Hedwig Wilhelmine, V. Friedrich Maas, Druckerarbeiter. Auguste Luise, V. Leop. Koch, Schlosser. — 4. Jan.: Maria Elsa, V. Reinhard Götz, Straßenbahnkassierer. Werner Roland Hermann, V. Karl Ranz, Kaufmann.

4. Jan.: Cäcilie, alt 9 Mt. 27 Jg., V. Franz Jülig, Metzger. Hermann, alt 13 J., V. Johann Lipp, Sekretär-Affistent. Heinrich Förner, Wäldermeister, ein Ehemann, alt 44 J. — 5. Jan.: Willy, alt 1 J. 1 Mt. 20 Jg., V. Karl Ludwig, Glaser. Eduard Winter, Lokomo-tivheizer, ledig, alt 29 J. Heinrich Friß, Rangierer, ein Ehemann, alt 36 J. — 6. Jan.: Karl Rees, Privatier, ein Ehemann, alt 72 J. Emilie Planer, alt 87 J., Witwe des Lehrers Traugott Planer. Gustav Rang, Kaufmann, ein Ehemann, alt 46 J. — 7. Jan.: Friedrich, alt 14 J., V. Johannes Förster, Küfer.

Briefkasten.

E. D. Durlach. Im Laufe der Zeit gewiß. Zu empfehlen ist ein Anfrage Gogopiel. Beim Spiel in „2 versch. Beeren“ muß der höchste Taroff vor dem Ausspielen gezeigt und gelegt werden. B. B. Ahern. Newyork D. Avenue. Abonnent R. Raifach. Karlsruhe Firmen werden grundsätzlich im Briefkasten nicht empfohlen, um Konkurrenz-Unannehmlichkeiten zu vermeiden. A. F. S. in A. Zuerst das Zentrum. B. A. hier. Jeder Leitfaden der Elektrotechnik wird Ihnen über Ihre Anfrage ershöpfend Auskunft geben. A. Sch. Todtmoos. Rein. Werden Sie sich an das Reichspatent-amt in Berlin.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog.

vom 8. Januar 1907. Hoher Druck ragt auch heute noch in Form einer breiten Zunge von einem über der Biscayaee gelegenen Kern aus in das Binnenland herein, doch veranlaßt eine ziemlich tiefe Depress-ion, die im Norden von Skandinavien lagert, bis zum Fuß der Alpen herab trübes Laumetter mit Regen- und Schneefällen. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Januar, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for 7. Nachts 9 U., 8. Morgs. 7 U., 8. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 7. Januar 3.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 2.5. Niederschlagsmenge am 7. Jan. 0.8 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 8. Jan., 7 Uhr vorm.: Lugano — Biarritz bedeckt 5°, Nizza wolkenlos 4°, Triest halbbedeckt 4°, Florenz wolkenlos -2°, Rom wolkenlos 2°, Cagliari halbbedeckt 6°, Brindisi bedeckt 3°.

Z. B. f. Met. u. Hydr. Schneebestimmungen.

Das Laubwetter, das mit dem Beginn des neuen Jahres ein-getreten ist, hat den Schnee in tieferen Lagen zum Verschwinden gebracht, in höheren hat die Schneedecke jedoch nur etwas ab- und gegen Ende der verfloffenen Woche sogar wieder zugenommen. Am Morgen des 5. Januar (Samstag) sind gelogen: in Furtmungen 71, in Dirschheim 10, in Sietten a. L. 18, in Heiligenberg 20, in Bollhaus 22, beim Feld-berger Hof 145, in Eitisee 68, in Domborf 25, in Höhensthand 68, in Bernau 67, in Gersbach 104, in Heubronn 70, in St. Margen 85, in Kniebis 80, in Breitenbrunn 63, in Gerretswies 66, in Kaltenbronn 70, in Tiefenbronn 8, in Strümpfelbronn 29, in Elsenz 1 und in Buchen 8 Zentimeter. Der Bericht aus Todtnauberg ist nicht eingetroffen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 8. Jan. Angenommen am 6.: Prinz Heinrich“ in Shanghai; am 7.: „Prinzess Alice“ in Antwerpen, „Bremen“ in Oporto, „Hohenzollern“ in Alexandrien, „Main“ in Baltimore, „Schles-wig“ in Marseille, „Bonn“ in Antwerpen; passiert, am 6.: „Aden“ Quefant; am 7.: „Mein“ Dover; abgegangen am 6.: „Erlangen“ vor Pernambuco; am 7.: „Prinzess Irene“ von Neapel, „Prinz Heinrich“ von Shanghai, „Schauhörst“ von Fremantle.

Advertisement for Armour's Fleischextract. Text: 45 Pfd. bestes Rindfleisch geben 1 Pfd. Armour's Fleischextract. Dankel von Farbe. Stark konzentriert. Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes. Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Rezepten. 9286a Armour & Co. Ltd. Hamburg. Engros-Niederlage Leopold Flebig, Karlsruhe.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Viefelshof's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. „Hilgers Wegweiser für die Reichstagswahl.“ (Hermann Hilger Verlag, Berlin W. 9) Preis 50 s. Zur Reichstagswahl kommt recht-zeitig ein ausgezeichnet orientierendes Werkchen unter dem Titel „Hil-gers Wegweiser für die Reichstagswahl.“ Das 160 Seiten starke Büch-lein enthält ein überaus wertvolles Material. Es befinden sich darin neben einer ausführlichen Chronik über die letzte Legislaturperiode, das Wahlsystem, das Wahlsystem für den Reichstag, Schilderungen der ein-zelnen Parteien, sowie eine ganze Reihe sorgfältig ausgearbeiteter Zu-sammenstellungen und Übersichten. Dieser trefflich redigierte Wegweiser enthält ferner: die Programme und die Wahlauszüge sämtlicher Par-teien, eine ausführliche Liste sämtlicher Wahlkreise mit den 1903 und bei den Reichswahlen für jede Partei abgegebenen Stimmen nebst kurzen Charakteristiken der bisherigen Abgeordneten und dieses andere. Kurz, das Werkchen führt mit Recht den Namen Wegweiser für die Reichs-tagswahl. Man wird nichts darin vermissen, was für einen deutschen Wähler in Bezug auf die bevorstehende Wahl von Interesse sein kann. „Internationaler Künstler-Almanach“ besteht sich ein neues, 548 Seiten starkes Wandwerk, das berufen scheint, den Geschäftsverkehr zwischen Varietédirektoren, Artisten, Agenten und allen beteiligten Kreisen wesentlich zu erleichtern. Mit saunenerem Fleiß ist ein Firmenmaterial zusammengetragen, das hohen statistischen Wert hat und sich durch Uebersichtlichkeit besonders auszeichnet. Aber nicht nur für Fachleute ist das Werk von Interesse, auch das große Publikum wird wegen der in künstlerischer Weise ausgeführten Bilder erster Varieté-sterne der Welt oft und gern im Almanach blättern. Das Werk ist borne aus gestattet. Das Titelbild von Knut Hansen. Der Preis des Almanachs ist äußerst niedrig festgesetzt und zwar mit 7.50. Führer durch London und Umgebung für Fremde in England. Verlag: Henry DeLoff, Ltd., 20-28 Sun Street, Finsbury Square, London, E.C. — Für alle, welche London oder England für längere Zeit als Eisenbahnreisende besuchen, bietet dieses 208 Seiten starke Buch eine Fülle des Wissenswerten. Ein großer Stadtplan mit einen-Strassenverzeichnis, das gegen 2000 Straßen aufzählt, vervollständigt das Ganze. Preis 1.50 s.



Adolf Sexauer, Hofflieferant, Karlsruhe, Kaiserstraße 213.

Karlsruhe, Kaiserstraße 213.

Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Von Dienstag den 8. bis Samstag den 12. ds. Mts.:

Grosser Räumungsverkauf

in Konfektion, Kleider- und Blusenstoffen

So lange der Vorrat reicht. zu bedeutend herabgesetzten Preisen und zum Teil unter Ankaufspreis.

Konfektion

Blusen in Tuch, Sammet, Seide, Spitzen u. Woll, geschmackvolle Ausführung

Kostümröcke in Tuch und Wolle, mit und ohne Falten in allen Farben u. verschied. Ausführungen

mit 15-25% Rabatt.

Unterröcke in Woll, darunter der Rest einer Reise-Kollektion, in verschiedenen Garnierungen, auch mit Seiden-Volant

mit 15-33 1/3% Rabatt.

Kleiderstoffe

110 cm breite Voile per Meter 75 s

110 cm breite karierte Plaid und Tuche, Wert bis M. 4.50, 2 05

110 cm breite halbseidene Cachemire per Meter 2 25

Doppelbreite schwere Haus-Kleiderstoffe per Meter 98 s

Farbige Sammete und Seiden-Panoe per Meter Mk. 2.25 bis Mk. 1.25.

Restbestände

130 cm breite farbige Tuche per Meter 3 25

130 cm breite Kostüme per Meter 2.25 und 1 05

100/110 cm breite feine weisse Ballstoffe in Woll und Halbseide per Meter 1.85 und 1

Doppelbreite reinwoll. Blusenstreifen per Meter 57 s

Jacob Löwe, Adolf Löwe Sohn

Versandhaus in Manufaktur-, Mode- und Ausstattungswaren

en gros Karlsruhe, Adlerstrasse 18a. en détail

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Zuchtverein edler Kanarien Karlsruhe Eing. Verein. Samstag den 19. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr.

General-Versammlung

statt. Anträge hierzu sind 8 Tage vorher schriftlich an den 1. Vorsitzenden einzureichen.

Tages-Ordnung:

- 1. Jahresbericht. 2. Rechenschaftsbericht. 3. Renouveau des Gesamt-Vorstandes. 4. Anträge. 5. Verschiedenes.

Vollzähliges Erscheinen erwünscht

Der Vorstand.

28 Photographien

mit 4 verschiedenen Aufnahmen für 1 M. liefert das

Atelier A. Hansen, Herrenstraße 17, Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

Apfelwein

bestes und gesündestes Getränk für den Familiensich. Prima Qualität, aus besten Äpfeln der Bergstraße und des Odenwaldes

Carl Franzmann, Weinhandlung und Durlach. Lieferung franco Karlsruhe.

100 Ia. Sprott.

30 M. Bill. od. i. gl. Wert Vollf. Bl. ab. 40 ff. marin. S. Her. 1 Dose ff. Vollm. 2 Kiel, Nanchale. 1 Dof. ff. Andov u. 1 Sid. ff. Nanchale! Alles für 3 1/2 M. g. R. Alles franco.

Fleischkonserven aller Art. Braunschweiger, Westphälischer und Thüringer Art. Fleisch- und Wurstwaren.

Wer sucht Selbständigkeit?

Tätigkeits Persönlichkeit wird modernes Verbandschaft sofort eingerichtet. Brauchkenntnis nicht erforderlich, dagegen Nachweis von Kreditfähigkeit unbedingt notwendig.

Freie, gute Landbutten per Woche 200 Pf. kann liefern 2.1 178a Frau Lina Krieger.

Milch-Verkauf. Circa 100-150 Liter Milch vom Lande, a 16 Pf., zu liefern gesucht.

Ein kleiner Ladenhändler für Gemüse zu kaufen gesucht.

Wagen-Verkauf. Gebrauchter dreirädriger 2.1 681

Casherd. Sehr gut erh. Ederwad, sowie Mantel für ca. 101. Knab. bill. zu verkaufen.

1 Revolverbank. mit durchbohrter Spindel für 20 bis 25 mm Stangenmaterial, zu kaufen gesucht.

Für Brautleute. Wegen Rückgang einer Heirat habe ich im Auftrag eine kompl. Anstalt weit unter Einkaufspreis zu verkaufen.

Ein Fahrrad frankreichs. billig zu verkaufen. 12-1 Uhr. B982

2 Hobelbänke mit Werkzeugen sofort billig zu verkaufen Kronenstr. 32 Stb. 527.22

2 schöne Pferde. 3 und 4 jährig, schwed., unbenutzt, billig abzugeben.

Zwei distinguierte Herren suchen Anschluss, zwecks Besuch der Maskenbälle.

Ein besserer Diwan von einer zurückgegangener Heirat wird billig verkauft.

Arbeiterbildungs-Verein

Heute Dienstag 8. Januar, abends 9 Uhr: Wiederbeginn der regelmäßigen Gesangsstunden.

Verein für Hausbeamtinnen

Miet-Pianos empfiehlt 9006\* Ludwig Schweisgut.

Für Brautleute!

Eine kompl. Anstalt, bestehend aus 2 franzö. Bettstellen m. Moß, Polster u. Matratzen m. Rollauflage.

Wirtschaft.

gut gehend, in verkehrsreicher Lage, ist auf 1. April an launischen Leute zu verpachten.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. 160. A. G. Aelteste Annoncen-Expedition.

Mk. 600 000. sind auf erste Hypothek per 1. April 1907 und später anzulegen.

Heirat.

Discretion Ehrensache. Fräulein od. deren Eltern u. Verwandte mögen sich vertrauensvoll unter K. 99 an Haasenstein & Vogler A.G., Karlsruhe zur Weiterbeförderung wenden.

Existenz.

Ein im Aufblühen begr. ruh. Geschäft, welches einer einflussreichen Person od. jung. Ehepaar sichere Existenz bietet, ist zu verkaufen.

Bedeutende Zigarrenfabrik

in mittleren Breislagen, sucht tüchtigen eingeweihten Vertreter

Sichere Existenz.

Zu noch einigen Bezirken der Rheinvertrieb eines überall patentamtlich geschützten Massenartikels

Verloren

ein schwarzes Lederbüchlein von der Bernhardsstr. durch die Ludwig-Wilhelmstr. Inhalt eine Börse mit Geld. Abzugeben Beilichstraße 25, 1. St. rechts. B926

Verkauft

hat sich ein Hund auf den Namen „Stumpfen“ hören, Kottweiler, nicht echt langhaarig. Vor Ankauf wird gewarnt. Karl Rommüller, Wirt. Hippurr. B928

Diejenige Person, welche den Schirm

Samstag früh in dem Hause Karls-Bühelstr. 40a mitgenommen hat, wird ersucht, denselben zurückzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird, da dieselbe erkannt ist.

Gärtner, I. Stod.

R. W. Wiesbaden, postlag. 1. Erpartete Nachricht! Wo bleibt diese? H. M., postlag. 185a

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Wenn an der Wiedererlangung einer tadello., hellen od. dunklen Farbe des Kopf- oder Barthaars gelegen ist und bezüglich Unschädlichkeit, Haltbarkeit und Naturtreue der Farbe sicher gehen will, benutze das gesetzl. geschützte Crinin von Funke & Co., Berlin. Preis 3 M. Verkauf in der Kronen-Apothek, Karlsruhe i. B. 8930a, 27 8

Darlehen

gibt Bankgeschäft von 80 M. an, in Raten von 5 M. monatl. rückzahlbar. Offerten mit Retourmarke unter Nr. B418 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mt. 10000

werden von jungem Kaufmann, in leitender Position, Mitinhaber eines sehr gut fundierten Unternehmens, gegen Lebensversicherungsabschluss zu leihen gesucht.

Gesucht

auf einen Bauplatz als erste Hypothek 2500 Mark. Näheres unter Nr. B97 durch die Exped. der „Bad. Presse“.

Geld

bis 1000 M. auch geg. bequeme Raten, auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell C. A. Winkler, Berlin W. Mansteinstr. 10. Handelsger. einget. Firma. Glanz, Dankesch. keine Adressenliste, Selbstgeber. 893a, 10

Sofortige Gelddarlehen

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr, besorgt Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104, eigenes Haus. Retourmarke erbeten. 56a, 43

Geld!

an jedermann, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft, ratenw. Rückzahlung, gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Danksch. B. Kaiser Nachfolger, Bankkomm. Leipzig, Katharinenstr. 1. (Berichtl. einget. Firma). 9486a

Züchtige Vertreter gesucht.

Eine gute eingeführte, leistungs-fähige Cartonagenfabrik Mittelbadens sucht bis zum 1. Januar zwecks Vergrößerung einen Teilhaber

mit ca. 10 000 M. Kapital. Branche-fundiger Reisender oder Kaufmann bevorzugt. Offerten unter Nr. 85a erb. an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bureauarbeit gewandte Dame

ber franz., engl. und italien. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Schreibarbeit in od. außer h. Hause. Offerten unter Nr. B154 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Adressenscheiben

jemand gesucht. Offerten mit Schriftprobe und Preisangabe unter Nr. 661 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Elläner Fabrik-Reste

alle existierenden Genres, Blusen und Kleiderstoffe können zu Schlenkerpreisen pfundweise abgegeben werden. (Wohnung genügt.) Kommissionsw. ausgeschl. Berücksichtigt werden nur solche, welche sich über ihre Vermögensverb. soj. ausweisen können. Off. u. „Elläner Druckerei und Weberei“ an Rudolf Mosse, Karlsruhe, F. R. 4012. 645

Selten günstige Gelegenheit für Kolonial- und Eisenwarenhändler.

In pfälzischer Garnisonsstadt, in welcher sich Sitz aller Behörden und Schulen befinden, ist ein neu erbautes Geschäftshaus (mit Hof, Scheuer, Stall und großen, guten Kellern), in welchem früher Kolonialwarenhandlung en gros und Weinhandlung betrieben wurde, um Mk. 38 000.- zu verkaufen. Amtl. Lageration Mk. 47 000.-. Mietentrag Mk. 2600.-. Für einen tüchtigen Geschäftsmann bietet sich gute und sichere Existenz, da günstige Umgebung und in dieser Gegend keine Konkurrenz am Platz. Große Offerten unt. F. R. 4018 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 644

Ein gut gangbares Viktualiengeschäft

mit großem Flaschenbierverbrauch in guter Lage hiesiger Stadt ist wegen anderweitigen Unternehmens samt Inventar sofort oder auf 1. April zu verkaufen. Für Leute mit ca. 1500 M. bar sichere Existenz. Offerten unter Nr. B149 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 33

Besonderer Umstände halber

ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer Villenbesitz,

mit großem Garten, der sich noch zum Bebauen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agenten zwecklos. Off. unter 41671 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erbet. 12.2

Gausverkauf.

6.1 Nähe der Hauptpost ist ein für alle Zwecke geeignetes Haus mit groß. Platz, 1200 qm, zu verkaufen. Off. u. Nr. B698 an die Exp. d. „Bad. Pr.“

2 Maskenkostüme.

Spanierin u. Zigeunerin, sehr fein, sind billig zu verkaufen. B998

Falauerstr. 3, 1 Tr., n. d. Kaiserstr.



### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Sohn u. Bruder

## Emil Reich

Kaufmann in Montreal (Canada)  
nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 38 Jahren gestorben ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1907. 689

J. Reich, Assistent a. D.,  
und Kinder.

Zähringerstrasse 22, 1. Stock.

### Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Gatten, Sohnes, Bruders, Schwagers und Schwiegersohnes

## Camill Siebler

bewiesene herzliche Teilnahme sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus. 676

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Elise Siebler Wwe., geb. Berberich.

### Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein versteigert aus ihren Rheinwaldungen am **Mittwoch den 16. Januar d. J.**

28 Eichen I. und II. Kl.  
44 Eichen I. und II. Kl.  
50 Buchen I. und II. Kl.

37 Bappeln I. und II. Kl.  
42 Rotelken I. und II. Kl.  
2 Weiden.

Zusammenkunft **mittags 12 Uhr** am Rathaus.

Eggenstein, den 8. Januar 1907.

Der Gemeinderat  
Bürgermeister R. d. 165a.2.1

### Backhonig

der Pfund 60 Pfs.  
bei 5 Pfd. 58  
bei 10 Pfd. 50  
empfehlen 672.10.1

**Bernh. Kranz**  
In den bekannten Verkaufsstellen.

### Landbutter

prima frische,  
per Pfund **M. 1.15**,  
bei 5 Pfund à Pfd. **M. 1.10**,  
empfehlen 669

**Fr. W. Hauser Wwe.**,  
Erbringerstrasse 21.

### Zugelaufen

ein Schnauzer (männlich), gelbbraun und weiß mit Boxersähne. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr **Mühlburg, Rheinstraße 51.** B996

Wer gibt einer Dame schriftliche Arbeiten außer dem Hause? Offerten erbeten unter Nr. 1957 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

### Existenz.

Alleinvertrieb e. neu. 25 Pfg. Bedarfsmittels, gel. gesch. f. Bezirk Karlsruhe eb. ganz Baden auf 6 Jahre z. verg. d. Meingewinn pro. Mon. ca. 250-400 Mark. Leichteste Arbeitsweise. Erforderlich 2-3000 Mark bar. Tätige Herren, die an zielbewusstes Arbeiten gewöhnt und in Organisation erfahren, wollen sich **Mittwoch od. Donnerstag nachmittag 2-4 Uhr** Hotel „Grüner Hof“ melden. B959.2.1

### Klavierlehrerin.

Konserverisch gebild., erteilt gründl. Unterricht, 2 mal die Woche, monatlich 7 M. Offerten unter Nr. 1951 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Haus zu kaufen gesucht.

Ein kleineres Haus mit nachweisbar gutem Geschäft wird als bald zu kaufen gesucht. Off. unt. B987 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Abteilung: Herrenschneiderei.

### Sesellschafts-Anzüge

wie Frack-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Smoking-Anzüge, Ball- und Fantasie-Westen  
fertigt aus nur prima Stoffen und unter Garantie für tadellosen Sitz

Telephon **N. Breitbarth** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Nr. 1512. Karlsruhe, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

### Offene Kreisstraßenwärterstelle.

Die Stelle des Wärters zur Versorgung der Kreisstraße Nr. 9 zwischen Böhligen und Weingarten K. 0-4,5 mit dem Jahreslohn von 600 Mk. und den üblichen Nebenleistungen ist neu zu besetzen.

Anmeldungen nimmt Herr Straßenmeister Dilger in Durlach unter Vorlage eines Geburtszeugnisses, der Militärpapiere, des gemeindefähigen Gemeindegewinnbesitzes und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses binnen 14 Tagen entgegen. 584.2.2  
Karlsruhe, den 5. Januar 1907  
Gr. Waffer u. Straßenbauinspektion.

### Grünwinkel. Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Im Auftrage des Besitzers versteigert der Unterzeichnete teilungshalber  
Montag den 14. Januar 1907, nachmittags 4 Uhr,  
im Rathaus in Grünwinkel nachverzeichnetes, laienfreies, in Mitte des Ortes Grünwinkel und in der Nähe des Weisbühnenhofes Karlsruhe gelegenes Grundstück:

Lagerbuch Nr. 316, 14 a 05 qm Gelände einerseits neben Architekt Rud. Herrmann, andererseits Choränger Eibbe Vitte;  
Anschlag pro qm 5 Mk.  
Vom Steigerungpreis sind 10% sofort, der Rest innerhalb 30 Tagen zahlbar. 72a.6.8  
Grünwinkel, den 5. Januar 1907.  
Kuhn, Waisenrichter

### Fischwasser-Verpachtung.

Am Donnerstag den 24. d. Mts., vormittags 10 Uhr, werden im Zimmer Nr. 16 des Hauptsteueramtsgebäudes, Durlacherstraße 18 hier, für die Zeit vom 23. April 1907 bis einschließlich 31. Dezember 1918 folgende Fischwasser öffentlich verpachtet:

- 1. Die Enz von der Tannenfurt und den 8 Landesgrenzsteinen oberhalb Birkfeld bis zur Querbrücke in Forzheim mit 5 Kanälen;
- 2. Die Nagold von der württembergischen Landesgrenze bis zum Weidweger (Mennfelder Wehr) in Forzheim mit 5 Kanälen;
- 3. Die Wörn von der württembergischen Landesgrenze bis zum Ausflus in die Nagold beim Kupferhammer, Gemarkung Forzheim, mit 10 Kanälen 163 a Forzheim, 4. Januar 1907.

### Gr. Hauptsteueramt. 2.1 Waghurst. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Waghurst, Amt Achern, versteigert am **Sonntag den 12. Januar, vormittags 10 Uhr** anfangend, aus ihrem Gemeinwald, Schlag 14, im **Gasthaus zum Engel** daselbst im Vorgriff bis 15. Oktober 1907 nachberechnete Holzsortimente als:

- 1. Eichen: 3 Stück I., 6 Stück II., 5 Stück III., 4 Stück IV. und 6 Stück V. Klasse,
- 2. Eichen: 5 Stück I., 32 Stück II. und 15 Stück III. Klasse,
- 3. Eichen: 106 Stück II. und 18 Stück III. Klasse,
- 4. Bappelnstämme: 2 Stück I. Klasse und 1 Birkstamm II. Klasse, wozu Steiglehaber freundschaftlich einladet. 77a.3.2  
Waghurst, den 3. Januar 1907.  
Das Bürgermeisteramt. Lambert.

### Badeeinrichtung-Verkauf.

Eine noch neue, unt. Garantie f. Holz- od. Kohlenfeuerung, Batterie u. Douche am Dien, schöne Emailwanne. B9919.2.2  
Adlerstr. 28, Serb. u. Odenlaa.

### Deutsches Reichs-Patent, betreff. unentbehr. Säderei-Apparat, neu erfunden, ohne Konkurrenz, ist zu verkaufen.

Gest. Off. unt. Nr. 144a an die Exp. der „Bad. Presse“. 5.2

### Maskenkostüm!

Japanerin und Domino ist preiswert zu verkaufen. B965  
Cendstraße 2, parterre, links

### Stellen finden.

Stellenbureau „Ganfata“, Kriegstraße 6, part. Streng reelle Bedienung. Nur schriftliche Aufträge der Firmen. Weitverzweigte Filialen des In- und Auslandes, daher schnellste Platzierung größtes konkurrenzloses Unternehmen am hiesigen Platze.

### Sämtliche Stellen sind unter Garantie offen und sofort zu belegen.

- 1 Verkäufer für hier sofort,
- 1 Buchhalter, 1 Commis,
- 1 Maschinenschreiber, Expedient,
- 2 Reisende sofort für hier, Reisende für hier,
- 1 Filialleiter sofort, 500 Mk. Ration, Lebensstellung, auch nicht Kaufleute u. solche, die ihre Branche wechseln wollen,
- 2 Bader sofort für hier,
- 2 Säug. Bader sofort für hier,
- 2 Entasser, 3 Bekränge f. hier sofort.

### Weibliches Personal:

- 1 Verkäuferin für hier sofort,
- 1 Subvertänerin f. hier sofort,
- 1 Directrice, Modew., f. hier sofort,
- 1 Modistin für hier,
- 2 Heisdamen, 2 Lehrfräul. f. hier, 3 Damen oder Mädchen, jung für hier für Magazin. B984

### Stellen finden:

- 1 Materialverwalter f. Masch.-Fabr.
- 2 Bautechniker n. ausw. gesucht,
- 1 Buchhalter f. Expeditionszweck,
- 1 „f. Kasen- u. Lohnweil. b. g. G.“
- 1 Buchhalter f. hier, Polamenteriegesch.
- 1 Contorist f. h. Sig.-Fabr., b. 100 Mk. G.
- 1 Buchhalter f. Weinbgl., aut. Geh.
- 1 Gutsanfänger, mögl. bald gesucht
- Einige Reisende hier, ausw., Sig.-Prav.
- 1 Buchhalter f. hier, Bankgeschäft
- 1 Verfrächter f. größeren Betrieb
- 1 Contoristin f. hies. Weinbgl., 100 Mk.
- 1 Geschäftsführer f. Drog.-Fabr.-Gesch.
- 1 Magaziniere u. Worms, Modegesch.
- 1 Buchhalterin u. Worms, Modegesch.
- 10 Contoristinnen, sehr gute Poisten
- 5 Maschinenfabrikerinnen, ang. Post.
- Verkauferrin f. h. Papierbr., Konfekt.
- 1 Kassiererin f. hier, h. h. h. h.
- Modistinnen f. hier, gute Poisten,
- 15 Modes, ausw., sehr gute la. Post.
- 5 Directricen, erst. Stellung, h. h. h.
- 25 Verkäuferinnen, versch. Brands.
- 1 Lagerist f. Kurzw. der sofort
- 1 Architekt f. ersten Poisten

### Stellenbureau „Fidelitas“

K. Kramer, Kaiserstr. 22, III. Telephon 2348. B980

### Erfahrener Vermessungstechniker

mögl. sof. als Bureauchef auf größ. techn. Bureau gesucht. Ferner für sofort od. auf 1. Februar ein Tiefbautechniker, ein Zeichner sowie ein Vermessungstechniker für auswärts. Arbeiten. Dauernde Stellung bei guter Bezahlung. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanpr. unt. Nr. 123a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Jüngerer Commis

für Comptoirarbeiten in eine Fabrik zum sofortigen Eintritt gesucht. Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschriften verlangt. Offert. unter 560 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Ein Herr

gleich wo mögl., sof. gel. 3. Verkauf v. Sigarr. u. Wirtz. Händler z. Bergstr. ev. 250 M. per Mt. od. hoh. Prov. 15%  
A. Rieck & Co., Hamburg.

### Porträtreisende u. Oberreisende

(gute Rahmenverläufer) bei höchster Provision verlangt. Kunst-Maler Adlerstr. 28, Serb. u. Odenlaa.

### Gernsbach. Einen zuverlässigen Raminfegergehilfen

sucht für dauernd. 180a.3.1  
P. Brunner.

### Suche per sofort od. später tüchtigen Wagenladier.

Karl Ringle, Karlsruhe. 617.2.2

### Einige erfahrene Modell-Schreiner

finden dauernde, gutbezahlte Arbeit. Maschinenfabrik Weingarten, born. Hch. Schatz, A.-G., Weingarten (Würtbg.).

### Instalateur!

Ein gelernter, durchaus zuverlässiger, selbständiger Instalateur für Dampf u. Wasser, der auch elektrische Leitungen legen und ausbessern kann, erhält dauernde, selbständige Stellung in einer hiesigen Anstalt. 2.2  
Offerten mit Zeugnisabschriften (die nicht zurückgeschickt werden) u. Nr. 611 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

### Tüchtiger Blechner

u. Instalateur v. sof. gesucht. H939  
Friedr. Amolsch, Branntstr. 17.

### Blechner,

solb und tüchtig, findet dauernde Arbeit bei hohem Akford.  
Odenburger Kochherd- und Kassenschrankfabrik,  
Otto Burkhardt,  
Odenburg. 57a.3.2  
Für südd. elektr. techn. Instal.-Gesch. werd. einig. tücht. selbständ. Monteur, 8.1  
sowie ein Obermonteur sofort bei gutem Lohn für dauernd gesucht. Angebote unt. Nr. 179a beföhd. die Expedition der „Bad. Presse“.

### Schlosser, Monteur und Justeure

für hiesige Nähmaschinenfabrik gesucht. 3.2  
Offerten unter Nr. 581 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Als Heizer

wird tüchtiger Maschinenver sofort gesucht, welcher mit der Bedienung der Dampfmaschine, Centralheizung und elektrischen Lichtanlage durchaus vertraut sein muß. 686  
M. Reutlinger & Cie.,  
Möbelfabrik,  
am Westbahnhof.

### Als Heizer

Für eine Papierfabrik wird ein tüchtiger Heizer gesucht auf sofort. Leute, welche etwas schlössern und schmeiden können und ebenso etwas von elektrischen Anlagen verstehen, erhalten den Vorzug. Gest. Offert. unter 95a mit Angaben über Lohnansprüche, Alter und Zeugnisabschriften aus früheren Stellungen an die Exp. d. „Bad. Presse“ erbeten.

### Ein Herr

gleich wo mögl., sof. gel. 3. Verkauf v. Sigarr. u. Wirtz. Händler z. Bergstr. ev. 250 M. per Mt. od. hoh. Prov. 15%  
A. Rieck & Co., Hamburg.

### Ein Herr

gleich wo mögl., sof. gel. 3. Verkauf v. Sigarr. u. Wirtz. Händler z. Bergstr. ev. 250 M. per Mt. od. hoh. Prov. 15%  
A. Rieck & Co., Hamburg.

### Pferdeflecht,

tüchtiger, zu Geschäftswagen, kann sofort eintreten. Gute Zeugnisse erforderlich. 187a.3.1  
Heinrich Engster,  
Brunthal.

### WER

Stellung sucht, verlange der Karte die „Allgemeine Daten-genliste“ Berlin 55, Birkensstraße. 10851a\*

### Fräulein

mit schöner Handschrift für leichtere Montorarbeiten u. für die Registratur. Uebung im Maschinenschriften u. in Stenographie erforderlich. Offert. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 174 a an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Verkäuferin.

Per sofort eventl. später suche tücht. Verkäuferin aus der Schuhbr. Off. mit Gehaltsanpr. und Zeugnisabschr. an 172a.2.1  
Weilers Schuhw.-Haus,  
Ludwigshafen a. Rh.

### Wir suchen per 1. Februar mehrere tüchtige, branchenfunde Verkäuferinnen

für die Abteilung „Haushalt“.  
Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. 167a  
Geschw. Knopf,  
Baden-Baden.

### Zum sofortigen Eintritt ev. 1. Februar suchen wir eine tüchtige, selbständige Verkäuferin

für Damenputz bei hohem Salär und dauernder Stellung. 169a  
Offerten bitten Photographie, Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften beizufügen.  
Geschw. Knopf,  
Baden-Baden.

### Modistinnen,

tüchtige, selbständige in Garnieren und eine tüchtige, branchenfunde 679  
Putz-Verkäuferin  
erhält dauernd angenehme gute Stelle im Spezial-Enggeschäfte von  
L. P. Drescher, Kaiserstraße.

### Modistin.

Angebende Arbeiterin oder Lehrmädchen gesucht. B528.2.2  
J. B. Eckenbach, Hartstr. 19.  
Selbständige Tailen- sowie  
Zuarbeiterinnen auf sof. gef.  
B924.2.1 Akademiestr. 55, III.

### Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie Auslegerinnen  
u. Druckerei-Billsarbeiterinnen  
finden dauernde Beschäftigung bei  
A. Braun & Co.,  
329 Leisingstr. 70. 10.8

### Zimmermädchen.

Ein solides, fleißiges Mädchen, das bügeln u. Zimmermachen kann, auf 1. Februar gesucht. H961.2.1  
Kaiserstraße 219.

### Fräulein

aus guter Familie für Buffet und Stütze der Hausfrau mit Familienanschluss zum 1. Februar gesucht.  
Gustav Menzer,  
Zähringer Hof, Offenburg.

### Bestes Mädchen,

das einer besseren Küche selbständig vorstehen kann und Hausarbeit mitübernimmt, zu einzelner Dame auf 1. Februar gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Kaiserstr. 8, 1 Tr. b. B100

### Einfaches, tüchtiges Mädchen

gesucht, das bürgerlich tochen kann und den Haushalt besorgt. 3.1  
B927 Kaiserstr. 138, 3. Et.











Lebensstellung

(ohne Kapital, ev. ohne Fachkenntnis)

Platz- u. Bezirks-Inspektoren

Wir suchen an einigen größeren und kleineren Orten (evtl. mit Bezirk) bei gutem Gehalt, Spesen, Provision und Fahrlohnvergütung. Tüchtigen Agenten, die bereits gute Resultate aufweisen können und sich selbstständig machen wollen, sowie auch Nichtfachleuten (Landwirten, Kaufleuten, Beamten, Lehrern, die evtl. ihren Beruf zu ändern beabsichtigen) ist Gelegenheit geboten, schnell eine gutbezahlte Lebensstellung zu erlangen.

Gesch. Offerten mit Lebenslauf erbeten an Hannoverische Lebensversicherungs-Anstalt, A.-G., Subdirektion Karlsruhe, Westendstr. 4.

Zum sofortigen Eintritt suche ich eine tüchtige

Buchhalterin u. Kassiererin,

wennmöglich branchenfremd.

Jacob A. Gross, Bruchsal, Manufakturwaren - Konfektionsgeschäft.

Tüchtige Verkäuferinnen nach dem Elsass

für Kurz-, bzw. Wäsche- od. Tritotagen-Abteilung, der französl. Sprache mächtig, gesucht bei einem monatlichen Gehalt von M. 80.- bis 120.-, Dauernde Beschäftigung. Nur la. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsanprüchen unter C. 143 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.

Gesucht

auf 1. April event. auch früher nach auswärts ein solides, besseres Mädchen, das in Küchen- u. Hausarbeit durchaus erfahren, zu einem älteren Ehepaar. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsanprüchen unter C. 143 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen

gesucht, das auch kochen kann und selbstständig Hausarbeit verrichtet. Bv. 21 Hirschstr. 118, 1. Treppe.

Tüchtiges Mädchen das auch kinderfreundlich ist, für best. Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Belfortstr. 12, III.

Gesucht

erfahr. Hausmädchen auf 1. Febr. Kottstr. 27. B776.2.2

Ein junges Mädchen

für leichte Hausarbeit gesucht. B778.2.2 Hirschstr. 17, Baden.

Gesucht in kleine Familie ein junges, fröhliches Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn. B766.8.2 Boedstr. 40, 1. St. I.

Gesucht per sofort ein braves, einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres Amalienstr. 45, Papierhandlung. B942

Suche per sofort ein Küchenmädchen und eine Köchin, welche auch sonst mitarbeiten. B773.2.2 Gottesackerstr. 27, Wirtshaus.

Nach Antwerpen gesucht fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen unter Nr. B976 in der Expedition der „Bad. Presse“. 3.1

Gesucht ein schulfähiges, fröhliches Mädchen, das Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen. B669.4.4 Durlacher Allee 2, 2. St. Pension.

Wegen Erkrankung sofort gesucht ein einfaches, ordentliches Mädchen. B752.2.2 Kottstr. 13, 4. Stod.

Einfaches Mädchen für die Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 100, im Hotelier. B884.2.2

Auf sofort oder zum 15. ein junges Mädchen für einige Stunden des Tages bei alleinstehender Dame. B968 Georg Friedrichstr. 12, part.

Ein fleißiges, solides Mädchen für alle Arbeiten sofort gesucht zu kleiner Familie. B952

Schloßplatz 12, 1. St.

Ein jüngeres Mädchen für leichte Arbeit und gute Behandlung auf 15. Januar gesucht. B992.3.1 Eisenbergstr. 9 im Laden.

Jüngeres Mädchen von 15 bis 16 Jahren nachmittags 2 Stunden für leichte Hausarbeit gesucht. B964 Karl-Wilhelmstr. 28, part. Zu melden vormittags.

Gut. Wäschebeschleichen wünscht empf. bis Anfang März oder später. Off. unter Nr. 182a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Geb. jung. Mädchen sucht Stelle als Stütze in Comptoir und Haus. Familienantritt Bedingung. Off. unter Nr. 139a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Besseres, junges Mädchen, im Schneidern, Bügeln u. Servieren bewandert, sucht per 15. Februar oder später Stellung als Zimmermädchen oder Junfer. Gesch. Offerten unter Nr. B995 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Stelle sucht ein gewandtes, fleißiges Mädchen zum Spülen des Tisches (schläft zu Hause). Offerten unter Nr. B786 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Braves Mädchen, welches gut kochen u. sonst jeder Hausarbeit vorziehen kann, sucht auf 15. Jan. Stelle in ff. Familie. Zu erfr. unter B956 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten.

Bäckerei.

Rheinstraße 89c ist eine auf das neueste eingerichtete Bäckerei billig zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres 89d, 2. Stod. 16906\*

Bäckerei zu vermieten oder mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B966 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Durlacherstraße 55 ist ein schöner großer Laden mit Wohnung um den Preis von M. 500 per sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstatt abzugeben. Ebenfalls sind 2 ff. schöne Wohnungen im 2. Stod. auf die Straße gehend, zu vermieten. 690 Zu erfragen Kaiserstr. 81/83.

Laden zu vermieten. Ein Laden m. 3 Zimmer-Wohnung in bester Lage ist per 1. April zu verm. Offerten unter Nr. B986 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lagerkeller, ca. 100 qm groß, in Veilchenstraße Nr. 29 sofort zu vermieten. Näheres Marienstr. 63 und Veilchenstr., part. 18217.6.6

Herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnungen sämtlicher Zugehör und komplette Badeeinrichtung, auf sof. od. später zu vermieten. 17149\* Hornblumenstraße 4.

Herrlichste Wohnung. Karstr. 98 ist eine herrliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad, 2 Manf., 1 Speisekammer, Erker u. Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres Karstr. 94, part. B809.3.2

6 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche auf 1. April zu vermieten. Anzufragen 11-1 Uhr. Näh. Kaiserstr. 174, Laden. B477.3.3

5 Zimmerwohnung m. gr. Balk., Bad, Küche, Manf., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Zr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermieten. Näh. Bunsch Gartenanteil. Näheres Kaiser-Allee 51, im Lad. 10560\*

Per 1. April zu mieten gesucht: Drei-Zimmerwohnung, 1. Stod bevorzugt. Nähe des Durlachertores: Drei-Zimmerwohnung mit Bad im Stadthaus, Nähe Post oder Bahnhof; Vier-Zimmerwohnung mit Bad, 2. oder 3. Stod. im Zentrum der Stadt. Offerten an Adolf Dublon, Erbprinzenstraße 6. 687

Wohnungen zu vermieten. Georg-Friedrichstr. 11 ist eine 4 und Nr. 16 eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näh. 377\* Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stod

Ludwig Wilhelmstraße 16 sind Wohnungen im 3. u. 4. Stod von je 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Veranda u. sonstig. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 18696\*

Seibertstraße 5 ist eine hübsche 2 Zimmerwohnung, im 1. Stod, mit Küche, Keller und Veranda auf 1. April 1907 zu vermieten. Dasselbe in Hinterhaus eine hübsche, geräumige Werkstätte mit großem Stellerraum auf sofort zu vermieten. 439.3.3 Näh. Müppurrerstr. 13, Bureau.

Ein Ladenlokal

mit einem Schaufenster und großem Arbeitszimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 6, 1 Treppe.

3 Zimmer-Wohnungen

Neubauten, Veilchenstr. 29 u. Gerwigstr. 36 sind, neuzeitlich ausgestattet, mit allem Zugehör, wie Küche, großer Korridor, Klotz, Manfard, Erker, Balkon, Gartenanteil, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstr. 63, Bureau u. daselbst part

Gartenstraße 52 ist eine Manfardenwohnung ohne vis-a-vis, 2 große Zimmer, Küche, Keller etc., per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres part. 889\*

4 Zimmerwohnung, herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zugehör, Kellernstr. 1, 3. od. 4. St., sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Stod. B384.4.3

Schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehö., neuzeitlich eingerichtet auf 1. April zu vermieten. B713.2.2 Veilchenstr. 37. Näh. pt. 18.

Kronenstrasse 28 ist im 2. Stod eine hübsche, unmöbl., ruhige 2 od. 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 593.2.2

Wilhelmstraße 19 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen B718.3.2 Wilhelmstr. 19, im Laden.

Angartenstr. 7 sind im Seitenbau 3 Räume u. Keller als Magazin zu vermieten. B668.3.2 Zu erfragen im 1. Stod.

Angartenstraße 7 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf ruhige Leute zu vermieten. B669.3.2 Zu erfragen im 1. Stod.

Angartenstr. 79 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehö. zu vermieten. Näh. i. Laden. B746

Amalienstr. 4, 3. St., part., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehö., auf 1. April zu verm. Zu erfr. Amalienstr. 12, v.

Auguststraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Manfard, Anteil an Waschküche u. Trockenständer auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Auguststr. 11, I. 1440\*

Boedstr. 40, 3. St., schöne Bierzimmerwohnung mit kompletter Badeeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstr. 22, 1. St. 18051

Brauerstraße 17 sind 2. Stod, 3 Zimmer mit Zubehö. zu vermieten. Klotz im Abschluß. Näheres 1. Stod. 415\*

Dreisstraße 17, 4. St., Manfardenwohnung von 3 Zimmern, Glasabstich u. Klotz, an ruh. Leute zu verm. Zu erfr. 2. St. B944

Durlacher Allee 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehö. per 1. April zu vermieten. B991 Näheres im 4. Stod.

Ede Gerwig- u. Veilchenstr. 23 ist noch eine 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, für 550 Mk. sofort oder April zu vermieten. Zu erfragen part. B494

Eisenlocherstr. 41, 4. St., ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, gr. Badezimmer, Küche, Veranda, Balkon, a. ruh. Familie a. 1. April zu verm. Näh. Kottstr. 153, part. B935

Friedenstraße 24 ist im 2. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Manfard, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 3.1 Näheres im Laden. B962

Georg-Friedrichstr. 26 ist eine freundl. Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas sofort od. 1. Febr. zu verm. B112.3

Humboldtstr. 15 ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. B774.2.2 Zu erfragen ebenfalls.

Johannstraße 15, 3. Stod, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Bad, Balkon, Veranda und allem sonst. Zugehör auf 1. April zu vermieten; evtl. könnte ebenfalls die Parterrewohnung mit 3 geräumigen Zimmern vermietet werden. B992.3.1

Kaiser-Allee 60, 3. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehö. auf 1. April an ff. ruh. Familie billig zu vermieten. B707.2.2

Kaiserstr. 188, Seitenbau, sehr schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres Laden links. B683.6.1

Kaiserstraße 191, 1. St., 3. Stod, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 452.3.3

Kapellenstraße ist eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 33, im Laden. B62.6.4

Wohnungen

von 3 und 2 Zimmern auf sofort im Neubau der Rekauration zum Saalbau in Mühlburg, 1. d. d. zu vermieten. Näheres im Bureau des Architekten: Weinbrennerstr. 2.

Bohn- und Schlafzimmer am Kaiserplatz, sehr schön möbliert, separater Eingang, an bessere Herrn zu vermieten. B680.2.2 Leopoldstr. 1a, 3. St.

Zwei elegant möbl. Zimmer und eventl. ein 3. kleineres Zimmer, voll. oder geteilt, per sofort prämiert abzug den. B683.3.2 Näh. Sophienstraße 5, 3. St.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension. 18862\* Stephanienstr. 54, II.

Zu der Nähe der Kriegstraße ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Adresse zu erfragen unter Nr. B725 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Zwei fein möblierte Zimmer auf sofort od. später an nur best. Herrn zu vermieten. Zu erfragen. Rudolfstraße 22, 2. Stod, links, nächst Durlacher-Allee. B176.3.3

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näher. Schillerstr. 9, 2. St.

Adlerstr. 5, 3. Tr., ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension u. ein möbliert. Manfardenzimmer sofort zu vermieten. B727

Amalienstr. 10, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer, m. Frühstück, & Fr. b. 18. A., sof. zu vermieten. B762

Bahnstr. 18, 1. St., ist ein einf. Manfardenzimmer sof. od. spät. zu verm. Preis 6 Mk. B984.2.1

Bahnstr. 28, 2. St. I., ist ein möbl. Zimmer a. e. best. Arbeiter od. e. Wohnbediensteten sof. billig zu vermieten. B937

Bürgerstr. 17, part., ist ein gut möbliertes, separates Zimmer ev. sofort zu vermieten. B970

Näheres part. B970

Girichstr. 7, 3. St., ist ein freundl. u. schön. möbl. Zimmer billig zu vermieten. B920

Kaiserstr. 56, 2. St., gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B997

Kaiserstraße 93, 3. Stod, ist ein Manfardenzimmer, hell, heizbar, gut möbliert, sehr sauber, mit vorz. äugl. Pension zu vermieten. 18616\*

Karl-Friedrichstr. 18, part., i. Keller, ist ein großes, helles, fein möbl. Zimmer sof. zu vermieten. B759

Martinsstr. 10, 2. Stod, sind 2 schön möblierte 3 im u. 2 mit separatem Eingang preiswert sofort zu vermieten. B685.3.3

Sophienstr. 13, 4. St. Vorderb., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B712.2.2

Steinstraße 7, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern bei kinderloser Familie sofort zu vermieten. B960

Uhländstr. 32 gut möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eingang) sof. zu vermieten. B631.3.2

Näheres 2. Stod.

Waldbornstr. 2, 3 Trepp., nächst dem Schloßplatz, sind 2 gut möbl. Zimmer auf 1. Febr. zu vermieten, eines könnte sof. vermietet werden.

Zähringerstr. 57, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer, m. od. o. Koff. a. sof. Herrn a. 15. Jan. zu verm. Taf. i. a. 1 gut ech. Geschod-Anzug zu verkaufen. B938

Sehr schönes, leeres Zimmer, sehr hell, mit Gas, an nur besten Herrn sof. zu vermieten. Auf Wunsch Bedienung. 945.3.1

Kriegstraße 184, 2 Trepp.

Miet-Gesuche

Ein 2 oder 3 Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, part. oder 1. Etage in ruhiger Gegend u. vornehmten Hause ohne Gegenüber zum 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten sind zu richten unter Nr. B789 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Ein Wohnung von 5 Zimmern, im Zentrum der Stadt, wird von einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B946 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gelocht auf April Landwohnung. Gelocht von wenigstens 4 Zimmern u. Nebengebäude von ff. Fam. (2 Pers.). Bedorngt ff. Landhaus 3. Meilen von Baden erwünscht. Anz. mit L.R. 100 postlag. Zell. a. 6. B721

Schönes, behaglich möbl. Zimmer in besserem, ruh. gem. Hause, möglichst Schloßplatz oder besten Nähe per 15. Januar oder 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B967 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Fraulein sucht für sofort ungenietetes, möbliertes Parterrezimmer in Mitte der Stadt. Offerte. unter Nr. B977 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Schön möbl. ungen. Zimmer mit Kell., der oft in Karlsruhe, auf einige Tage. Offerten unter Nr. 184 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.



# Leopold Kölsch, Weiss & Kölsch Détail

Telephon Nr. 160

KARLSRUHE

Kaiserstrasse 211

## Gelegenheitskauf!

Ein Posten

### Knaben-Winter-Mäntel

### Mädchen-Winter-Mäntel und Jacken

Nur beste Qualitäten!

früherer Preis Mk. 15.— bis 27.—

# heute Mk. 6.— 9.— 11.—

### Schule für Damenschneiderei

von **Emilie Goos, Karlsruhe,**

Bernhardstraße 8 III.

Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc., 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 13948\*

### Speise- und Schlafzimmer, sowie Saloneinrichtungen

in nur prima Qualität und moderner, gebiegener Ausführung sind fortwährend zu mäßigen Preisen zu verkaufen.  
**Leopold Kühn, Durmersheim, Dampfschneiderei, Kailertstr. 24.**  
In. Zeugnisse von Prof. Dr. O. Geißl, u. sonstigen hoch. Beamten stehen gerne zur Verfügung. 8976a, 15.11.

## Thürmer-Pianos

gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung: 3895\*

## Ludwig Schweisgut

Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4.



Das Beste für den Magen

Das Lieblingsgetränk aller Kinder. Das Frühstücksgetränk jeder Familie. Das Getränke für Alle.

Wer nur 4 Wochen lang regelmäßig zum ersten Frühstück Cacaol trinkt, wird den unvergleichlichen Erfolg in seinem Wohlbefinden merken. — Kinder sollen Cacaol früh und nachmittags trinken, es gibt kein gesünderes und bekömmlicheres Getränk als Cacaol.

Wer magenleidend, darmkrank, appetitlos ist und zur Abmagerung neigt, trinke 3-mal täglich Cacaol, ebenso wer nervös und durch geistige Arbeit etc. überanstrengt ist, Cacaol stärkt als natürliches (nicht künstliches) Kräftigungsmittel die Nerven und wirkt beruhigend. 6565a, 26.13

Alleiniger Fabrikant: **Wilh. Pramann, Radebeul-Dresden.** Man verlange aufklärende Prospekte, Broschüren, ärztliche Gutachten, und 1 Probepaket für Mk. 1.— und 50 Pfg. bei:

- Walz, Theodor, Drogerie,
- Kinz, Anton, Westend-Drogerie,
- Lösch, Jacob, Drogerie,
- Tschering, Wilhelm, Drogerie,
- Reis, Fritz, Drogerie,
- Jacob, Georg, Oststadt-Drogerie,
- Strauss, Max, Strauss-Drogerie,
- Hofheinz, Max, Drogerie,

- Fischer, Otto, Fidelitas-Drogerie,
  - Roth, Carl, Hofdrogerie,
  - Fried. Müller, Kaiserallee 43,
  - Emil Schäfer, Bismarckstr. 83,
  - Jul. Dehn Nachf.,
  - Louis Lauer Nachf., Akademiestr. 12
  - Oser, Bernhard, Waldstrasse 5
  - Karl Lösch, Körnerstrasse 26,
- Aug. Klingels, Amalienstrasse 71.

## Trauerhüte

in grosser Auswahl stets auf Lager.

Bekannt billige Preise.

**S. Rosenbusch, 137 Kaiserstr. 137**

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 363\*

## Erstklassige Motorenfabrik

sucht einen tüchtigen, gut eingeführten

## Vertreter

für Großherzogtum Baden zum Verkauf von Sauggasanlagen etc. Aufwärtige Angebote unter Angabe der bisherigen Tätigkeit mit. Nr. 117a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

### Patent - ANWALTS-BUREAU

C. KLEYER • KARLSRUHE  
Tel. 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)  
13454



### Der neue Reichstag

Eine düstere Prophezeiung in  
Preis 1 Mk. Schwarz u. Rot

Text von Hans Hyan. Illustriert von Paul Haase. !! Hochaktuelle 5.2 Satire!! 71a  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und direkt vom Internationalen Verlag, Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 9.

### Kaffee-, Thee- u. Speiseservice

Waschtisch-Garnituren  
stets große Auswahl bei billigen Preisen bei

**Edmund Eberhard**  
Glas-, Porzellan- und Haushaltungsgeschäft  
Ludwigplatz 40b. Telephon 1264.  
Rabatt-Spar-Verein. 8128



Verlängerungs-Nase  
345 Mk. in Gold  
Wenn man die Nase aufpassen hat, so kann man durch Ansetzen v. Stützen d. Luft d. Nase lang u. hart machen, welches sehr dreist aussieht u. allg. Natur hat an sich.  
Gez. Brand. v. M. 1.42 (a. l. Marken) (b. l.)  
345 Mk. in Gold  
und Papier enthält unser neuestes Renommier-Portemonnaie. Wenn man das Portemonnaie öffnet, blitzt jedem das viele Geld entgegen. Das ist ein sehr vornehmer Eindruck macht. Gez. Brand. v. M. 1.42 (a. l. Marken) (b. l.)  
zusamm. nur M. 2.85 (Nacht 40 Pf. mehr). Dazu gratis! Interess. Postkarten-Serie od. 1 Interess. Buch. Versandhaus R. Lehmann, BERLIN 24, Bücherstrasse 7a.

Alles frisch, portio, saftig.  
Große Salzheringe  
mit Roggen u. Milch  
Dauerware 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
Für Hausfrauen  
Billige Kerzen.  
per Dsd. 50, 75, 85, 110. Hier: H. Bieler, Parf., Kailertstr. 225.

8815a.19.9

# Trokka

Schmackhaft, leicht verdaulich  
Fertig zum Gebrauch

Nahrhaft für Kinder, Kranke u. Reconvaleszenten

Garantiert reiner Milchkakao mit Zuckerzusatz

Ehren-Diplom — Grand Prix — Grösste Auszeichnung  
Grossa Allg. Fach-Ausstellung für das Gastwirts-Gewerbe, Köln a. R., Oktober 1906  
Überall erhältlich.

## Jagdgewehre

und Luxuswaffen: Doppelflinten u. Drillinge in modernst. Konstruktionen (Gahnes, Ejector), Birschbüchsen, renom. Schiller u. Latticher Fabrikate geg. bequeme monatliche Teilzahlungen.

Ebenso Orig. F. N. Brownflinten u. Pistolen, amerik. Repetierwaffen, Tesching, Revolver, Scheibenbüchsen und Zimmerstutzen, Dekor-Waffen, Hirschfänger etc. Höchste Garantien für Ausführung und Schussleistung. BIAL & FREUND in Breslau II.

Illustr. Waffenkatalog N. 77 F! gratis u. frei. Offert. bereitwill.

### Patentanwälts-Bureau

von Prof. F. Ant. Hubbuch,  
Civilingenieur und Patentanwalt Strassburg, Rosheimerstrasse 16 besorgt Patente, Gebrauchsmuster, und Warenzeichen für In- und Ausland. 4a.14.1

## WEBER'S Carlsbader

Kaffeegetränk ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel  
**Weltberühmt**  
als der feinste Kaffeezusatz. Zu haben in Kolonialwaren- und Kaffeeengeschäften, Drogen- und Delikatessen-Handlungen.

6131a

### Das Aufpolieren und Reparieren

von Möbel befragt prompt u. billig  
**Albert Dieffenbacher,**  
Särzerei, Körnerstrasse 21.

### Stühle

merb. dauerhaft geflochten u. repariert.  
**Stuhlresterei Fr. Ernst,**  
8.2 Adlerstraße 8. 490

### Sehr wichtig für jeden Haushalt!!

50 Stück hochfeine Toiletteifeiten fortirt in den feinsten Wohlgerüchen, versehen wir für nur **2 Mark** gegen Nachnahme.

**Braukmann & Co.,**  
17.6 Selsenstrasse 5. 8104a

# PALMIN

Feinstes Pflanzenfett  
ZUM KOCHEN  
BRATEN, BACKEN

### 8 Pfund Fleisch

günstlich ohne jeden Knochen für Mk. 4.80 fr. Nachh. incl. Verpckg.  
**Keine Fleischnot mehr.**

1 Postcoll enth. 4 Pfd. Prima durchw. Schweinefleisch u. 4 Pfd. Prima mageres Rindfleisch, beides ohne Knochen; v. Staatstierärzten untersuchte mildes, Ware. Nicht zu vergl. mit Klein- und Stückfleisch, woran mehr Knochen als wie Fleisch. Viele treue Kunden loben meine Ware.  
O. Friedr. Jensen, Hamburg 26 N.

### Zur Ansicht.

Neues Leben, Monatschrift zum Gebrauch persönl. Kräfte. Intensive Praxis. Hypnotismus, Magnetismus fürs praktische Leben (Fernwirkung, Erkenntnis menschl. Wesens. Schlüssel zu jedem Erfolg. Probenummer „Neues Leben“ zur Ansicht (kein Kaufzwang) durch H. Bischoff, Verlag, Braunschweig A. 137a.2.1

### 10 Mk. Tagesverdienst

durch Verkauf unseres weltberühmt. Nährstoffes erhält. Herren, welche regelmäßig Landwirte und Viehhändler bejuden. Nach einmonat. erfolg. Tätig. Anstellung a. Monatsstium.  
Sächs. Vieh-Nährstofffabrik,  
8a Dresden-A. 19. 2.1  
Wintergartenstraße 75.

An gutem Wirtstag- u. Abendtisch können noch einige Herren teiln.  
B39436\* Rappurterstr. 26, pt. r.